

DPI Focus:

Die Anastasia-Bewegung



November 2022

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Österreichischer Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischem Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam), Postfach 0018, 1152 Wien, E-Mail: office@dokumentationsstelle.at

Unternehmensgegenstand

Der Österreichische Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam) ist ein Fonds mit eigener Rechtspersönlichkeit, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist und der ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 34 bis 47 BAO verfolgt. Erklärtes Ziel ist die wissenschaftliche Dokumentation und Erforschung des Politischen Islam. Alle Medien des Österreichischen Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischem Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam) dienen der Information über Themen, Projekte und Forschungen des Österreichischen Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam) und der Verbreitung von wesentlichen Informationen zum Thema Politischer Islam sowie der Förderung des Bewusstseins der österreichischen Bevölkerung für assoziierte Themen.

Haftungsausschluss

Die Inhalte dieses Mediums wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert und erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte wird keine Haftung übernommen. Weder der Österreichische Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam) noch andere, an der Erstellung dieses Mediums Beteiligte, haften für Schäden jedweder Art, die durch die Nutzung, Anwendung und Weitergabe der dargebotenen Inhalte entstehen. Sofern dieses Medium Verweise auf andere Medien Dritter enthält, auf die der Österreichische Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam) keinen Einfluss ausübt, ist eine Haftung für die Inhalte dieser Medien ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Informationen in Medien Dritter, ist der jeweilige Medieninhaber verantwortlich.

Urheberrecht

Alle in diesem Medium veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Urhebers ist jede technisch mögliche oder erst in Zukunft möglich werdende Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung untersagt, sei es entgeltlich oder unentgeltlich. Auch die Übernahme, vollständige oder auszugsweise Weitergabe oder Wiedergabe iSd § 44 Abs. 1 Urheberrechtsgesetz ist nur vorbehaltlich der Zustimmung des Medieninhabers zulässig. Beiträge von ggf. Gastautor/innen drücken deren persönliche Meinung aus und müssen nicht zwangsläufig den Positionen des Medieninhabers entsprechen.

November 2022

Inhalt

- Die Anastasia-Bewegung 4
 - Standorte und Einordnung der Anastasia-Bewegung 5
 - Abwertende Haltungen und Antisemitismus..... 6
 - Synergie mit Verschwörungstheorien..... 7
 - „Deep State“ und „Dämon Kratie“ 8
- Conclusio..... 9
- Endnoten 10

Die Anastasia-Bewegung

Die Anastasia-Bewegung ist eine soziale Bewegung, die von Romanen des russischen Unternehmers und Schriftstellers Wladimir Megre inspiriert wurde. Megre veröffentlichte zwischen 1996 und 2010 zehn Bände¹, welche seine Begegnungen mit der fiktiven Protagonistin Anastasia, die als Einsiedlerin in der sibirischen Taiga lebt, als real darstellen.² Auch Anhänger/innen der Bewegung beschreiben Anastasia als tatsächlich existierend. „Anastasia“ lebe diesen zufolge im Wald und besitze übernatürliche Kräfte. Außerdem würden alle Lebewesen des Walds ihren Wünschen folgen, und „Anastasia“ könne mit einem „Gedankenstrahl“ Informationen übertragen und Menschen heilen. Megre gibt in seinen Büchern „Anastasias“ Ratschläge für eine ideale, naturverbundene Lebensweise und Kindererziehung in Form einer Offenbarung weiter. So kündigt „Anastasia“ im ersten Band an: „Du wirst ein Buch schreiben. Vielen Menschen, die es lesen werden, wird sich auf diese Weise die Wahrheit offenbaren.“³

In weiterer Folge ruft „Anastasia“ Leser/innen auf, Familienlandsitze zu gründen und im Einklang mit der Natur zu leben, um der modernen, auch als „technokratisch“ bezeichneten, Welt zu entkommen. In Bezug auf Megres Weltauffassung ver-

merkt die österreichische Bundesstelle für Sektenfragen: „Auffällig ist Megres stark dichotomes Weltbild – hier die schädlich, negativ geschilderte ‚moderne‘ Welt mit Technik und Fortschritt, dort [...] der Mensch in einer idealisierten Verbindung mit der Natur, ‚das Natürliche‘ schlechthin.“⁴ Die moderne Welt wird in Megres Romanen von dunklen Mächten beherrscht. Im Laufe der Romanreihe wird deutlich gemacht, dass Priester der Leviten – eine Gruppe innerhalb des Judentums⁵ – die dunklen Kräfte verkörpern.⁶ Nicht zuletzt aufgrund dieser Aussage macht das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration auf „anti-semitische bzw. völkische Äußerungen“ der Romane aufmerksam.⁷ Die Anastasia-Bewegung kann als esoterische Strömung angesehen werden, die in der aktuellen Forschung unter anderem Merkmale neuer religiöser Bewegungen aufweist, etwa nach der Definition des *Cambridge Companion to New Religious Movements*. Demnach zählen eine charismatische Führungsperson, mythologische Geschichtsschreibung und die Wiederverwendung bereits existierender religiöser Elemente zu den Merkmalen solcher Bewegungen.⁸ Aufgrund dieser Eigenschaften befasst sich der Österreichische Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus mit der Gruppierung.

Standorte und Einordnung der Anastasia-Bewegung

Die Anastasia-Bewegung besitzt Netzwerkcharakter und untersteht keinem zentralen Organ.⁹ Inhalte und Äußerungen einzelner Personen können daher nicht als repräsentativ für die gesamte Gruppierung gewertet werden. Siedlungen bilden den Kern dieser Bewegung, die unterschiedlichste Personen animierte, Familienlandsitze im Sinne „Anastasias“ zu gründen. Laut Eigenangaben von Megre gab es in Russland im Jahr 2019 bereits 400 Siedlungsinitiativen.¹⁰ In Deutschland folgen nach Schätzung von Journalist/innen rund 800 Personen der Anastasia-Bewegung,¹¹ wobei diese teilweise in rund 17 Familienlandsitzen und Siedlungen organisiert sind.¹² Darüber hinaus ist die Bewegung in Österreich und der Schweiz, sowie in Portugal, Tschechien, England und Bulgarien aktiv.¹³ Die mediale Berichterstattung zur Anastasia-Bewegung im deutschsprachigen Raum fokussierte sich bisher hauptsächlich auf Deutschland, etwa auf die Siedlungen Weda Elysia in Sachsen-Anhalt und Goldenes Grabow in Brandenburg.

In Österreich fasste die Anastasia-Bewegung im Jahr 2012 Fuß.¹⁴ 2015 wurde in Oberösterreich ein Familiensitz namens Anastasialand (mit einer Größe von ca. 0,6 Hektar) für den Regionalitätspreis nominiert. Der Preis wird jährlich an Betriebe vergeben, die zur Lebensqualität in Oberösterreich beitragen.¹⁵ Aufgrund steigender Popularität der Anastasia-Bewegung in Österreich befasste sich die Bundesstelle für Sektenfragen in ihren Tätigkeitsberichten von 2017 bis 2020 mit der Bewegung.¹⁶ 2020 verlieh die Covid-19-Pandemie der Anastasia-Bewegung zusätzlichen Auftrieb. Im darauffolgenden Jahr wurde etwa in Poppendorf im Burgenland die Akademie Elysion¹⁷ gegründet, ein Landsitz im Sinn der Empfehlungen „Anastasias“, der sich nach Eigenangaben über 53 Hektar erstreckt. Gründer Norman Kosin¹⁸ erklärt zum Namen der Akademie in einem Video, das in einem

von ihm gegründeten Telegram-Kanal namens „Anastasia Hörbücher“ (dieser Kanal verfügte zum Zeitpunkt der Recherche¹⁹ über mehr als 20 000 Abonnent/innen) hochgeladen wurde: „Elysion ist die Energie, die Kraft, der Geist, von dem Anastasia spricht in ihren Büchern“. In dem Anwesen sollen demnach Seminare zum „wahren Inhalt von Anastasia“ stattfinden.²⁰ Langfristig hofft Kosin, ein „professionelles Mediendorf“ aufzubauen.²¹ Die Akademie wurde im September 2022 von einem Projektpartner übernommen, der die Unternehmung unter neuem Namen fortführt²²; auch Kosins organisatorische Tätigkeiten in der Region und den Sozialen Netzwerken bestehen weiter.²³ Im April 2021 entstand die Telegram-Gruppe „Gründung Familienlandsitz-Siedlung nach Anastasia – Österreich“, die mittlerweile über 1 000 Mitglieder zählt.²⁴ Zuletzt machte die Extremismuspräventionsstelle Steiermark in ihrem Extremismuspräventionsbericht von September 2022 auf die Anastasia-Bewegung in Österreich aufmerksam.²⁵

Die Anastasia-Bewegung weist Merkmale einer neuen religiösen Bewegung auf. Sie begreift sich als der Führungsperson „Anastasia“ folgend und beruft sich auf eine mythologische Geschichtsschreibung. Bei einer solchen Art der Geschichtsschreibung verortet sich eine Gruppierung an einem historischen Wendepunkt: so ist die Welt laut „Anastasia“ dem Untergang und der Kontrolle dunkler Mächte geweiht, wenn Leser/innen nicht „Anastasias“ Rat folgen und sich auf ihre Seite der lichten Mächte schlagen. Des Weiteren verwenden die Anastasia-Romane religiös konnotierte Versatzstücke anderer Traditionen. Megre zitiert beispielsweise an mehreren Stellen die Bibel, um Thesen „Anastasias“ zu belegen.²⁶ Die Ideen rund um „Anastasia“ sind Kernstück einer Ideologie, die

den Anspruch erhebt, den Leser/innen der Anastasia-Romane die Welt zu erklären. Hannah Arendt stuft einen solchen Anspruch als totalitäres Merkmal von Ideologien ein und beschrieb diese Anforderung folgendermaßen: „Der Anspruch auf totale Welterklärung verspricht die totale Erklärung alles geschichtlich sich Ereignenden, und zwar totale Erklärung des Vergangenen, totales Sich-Auskennen im Gegenwärtigen und verlässliches Vorhersagen des Zukünftigen.“²⁷ Die Ideologie der Anastasia-Bewegung stellt einen

solchen Anspruch auf „totale Welterklärung“. Probleme der heutigen Zeit seien laut Anastasia-Bewegung darauf zurückzuführen, dass die moderne Gesellschaft ihre Ursprünge vergessen habe, und nicht mehr von alten Traditionen Gebrauch mache. Indem die Gesellschaft von diesen Traditionen abwich, überlasse sie den dunklen Mächten das Spielfeld und steuere nun auf eine globale Katastrophe zu. In Bezug auf die Zukunft ist „Anastasia“ zuversichtlich, dass sie die dunklen Mächte besiegen werde.

Abwertende Haltungen und Antisemitismus

Die Ideologie der Anastasia-Bewegung wird im vorliegenden Text, sowie in Medien und Fachliteratur als antisemitisch eingestuft.²⁸ Die Definition von Antisemitismus orientiert sich im vorliegenden Artikel an jener des Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstands (DÖW) sowie an jener der International Holocaust Remembrance Alliance (IHRA). Antisemitismus umfasst laut dem Jahrbuch des DÖW (2008) unter anderem die Zuschreibung negativer Eigenschaften sowie die Schuldzuweisung an Jüdinnen/Juden für „unpersönliche, anonyme und undurchschaute gesellschaftliche Mächte“.²⁹ Antisemitismus richtet sich laut IHRA „in Wort oder Tat gegen jüdische oder nichtjüdische Einzelpersonen und/oder deren Eigentum als auch gegen jüdische Gemeindeinstitutionen oder religiöse Einrichtungen.“³⁰ In Passagen der Anastasia-Romane werden Jüdinnen/Juden verpönte Eigenschaften und die Schuld für ihre Verfolgung zugeschrieben. Im sechsten Band der Reihe thematisiert „Anastasia“ die Verfolgung und Ermordung von Jüdinnen/Juden, und äußert zunächst über diese, „grausamer als der grausamste“ Konflikt zu sein.³¹ Im Anschluss sagt sie:

„Da das [die Verfolgung] schon mehr als ein Jahrtausend geschieht, kann man den Schluss ziehen, dass das jüdische Volk vor den Menschen Schuld hat.“³² Im siebten Band behauptet „Anastasia“, dass der Grund für das Verhalten von Jüdinnen/Juden der israelische Stamm Levi sei, der diese lenke. Die „von ihnen gesteuerten Juden [...] versuchen, so viel Geld wie nur möglich in ihren Händen zu konzentrieren“. Die systematische Verfolgung von Jüdinnen/Juden sei die Strafe dafür.³³ Zur Rezeption antisemitischer Inhalte innerhalb der Bewegung schreibt die Bundesstelle für Sektfragen: „Eine kritische Auseinandersetzung mit derartigen Aussagen ist in der ‚Anastasia‘-Bewegung selbst nicht erkennbar.“³⁴

Mitglieder der Siedlung Weda Elysia teilten beispielsweise auf der Website der Siedlung einen Artikel mit dem Titel „Zur Schuld der Juden“, der den Antisemitismus der Romane relativiert, anstatt ihn kritisch zu hinterfragen: „Den Großteil eines Volkes als ‚programmierte Soldaten‘ zu bezeichnen, ist tatsächlich äußerst gewagt. Doch was, wenn es den Tatsachen entspricht?“³⁵

Zwei Leiter von Siedlungen, die von Anastasia-Romanen inspiriert wurden, tätigten nachweislich selbst antisemitische Aussagen, indem sie Jüdinnen/Juden unterstellten, systematisch negative Absichten zu verfolgen. Markus Krause, Leiter des Familienlandsitzes Goldenes Grabow in Deutschland, sagte in einem Gespräch: „Die wollen Chaos. Die, das sind die Zionisten. Die jüdischen Eliten kooperieren mit den Eliten aus unseren Völkern. Ich nenne sie schwarze Eliten.“³⁶ Norman Kosin, Gründer der Siedlung Akademie Elysion im Burgenland, teilte auf seinem Facebook-Profil ein YouTube-Video namens „Das Geheime Netzwerk der Rockefeller“. Das Video verbreitet die imaginierte, antisemitische Behauptung, dass die Familie Rockefeller, die von sephardischen Jüdinnen/Juden abstamme, die Welt „aus dem Schatten heraus“ regiere und den menschlichen „Verstand kontrollieren“ wolle.³⁷ Tatsächlich waren John D. Rockefeller und seine Familie baptistisch.³⁸

nen/Juden abstamme, die Welt „aus dem Schatten heraus“ regiere und den menschlichen „Verstand kontrollieren“ wolle.³⁷ Tatsächlich waren John D. Rockefeller und seine Familie baptistisch.³⁸



Abb. 1 Facebook-Posting von Norman Kosin

Synergie mit Verschwörungstheorien

Die Bundesstelle für Sektenfragen wies darauf hin, dass im Frühjahr 2020 mehrere Verschwörungstheorien rund um die Covid-19-Pandemie Österreich erreichten.³⁹ Diese Phänomene umfassten etwa die Ansicht, dass staatliche Maßnahmen zur Eindämmung des Virus eine „Verschwörung von ‚geheimen Mächten‘ und ‚Eliten‘ einer ‚Neuen Weltordnung‘“ darstellen würden.⁴⁰ In Zusammenhang mit dieser Ansicht kamen antisemitische Inhalte zum Vorschein, etwa in der Behauptung, dass prominente jüdische Persönlichkeiten wie George Soros und Mitglieder der Familie Rothschild an der angeblichen Verschwörung beteiligt und für die Pandemie mitverantwortlich seien⁴¹, und dass der US-amerikanische Unternehmer Bill Gates ein wichtiger Mitstreiter dieser sogenannten Konspiration sei.⁴² In Reaktion auf eine Verschwörungstheorie, die behauptete, Bill Gates nutze Impfungen, um Menschen Mikrochips einzusetzen, veröffentlichte der Europäische Auswärtige

Dienst (EAD) einen Artikel zu der Frage: “‘My Friend Thinks Bill Gates Will Microchip Humanity.’ Now what?”⁴³

Eine Untersuchung sozialer Medien des Anastasia-Befürworters Norman Kosin bringt die Synergie zwischen Ideen der Anastasia-Bewegung und Verschwörungstheorien zur Pandemie zum Vorschein. Die Ideologie der Anastasia-Bewegung teilt die Welt, wie bereits erwähnt, in lichte und dunkle Mächte. „Anastasia“ behauptet, der israelische Stamm Levi gehöre Letzteren an. Das oben beschriebene Video zur Familie Rockefeller, welches Kosin auf seinem Facebook-Profil teilte, fügt sich in das antisemitische Narrativ der Anastasia-Romane, da behauptet wird, die Familie Rockefeller sei jüdischer Abstammung und nütze Bill Gates als Marionette für ihre konspirativen Absichten.⁴⁴ Die Anastasia-Romane behaupten auch, dass der moderne Mensch das Vermögen, kritisch zu den-

ken verloren habe und ein fremdgesteuerter „Roboter“ sei. Solche Roboter seien einfach zu regieren.⁴⁵ An die Anfälligkeit für Fremdsteuerung ist auch jene Verschwörungstheorie angelehnt, die vom EAD beschrieben wurde und die besagt, Bill Gates wolle Menschen mittels Impfungen Mikrochips einsetzen, um sie anhand dieser zu steuern. Kosin teilte ein Video auf Facebook, das dieser Logik folgt und beteuert, der Einsatz von Mikrochips sei der erste Schritt, um die Menschheit „aus dem Schatten“ heraus zu regieren.⁴⁶

Die Anastasia-Bewegung und inhaltlich ähnliche Verschwörungstheorien postulieren also, dass sie – im Gegensatz zur fremdgesteuerten Gesellschaft – die „Wahrheit“ über eine angebliche, geheime Verschwörung kennen. Die Ideologie wird somit der alleinige Schlüssel, um die Realität zu verstehen. Dieser Logik folgt die Behauptung, dass allein

Anhänger/innen der Anastasia-Bewegung beziehungsweise der Verschwörungstheorien kritisch zu denken vermögen, und eine für den Rest der Gesellschaft verborgene Wahrheit aufgedeckt hätten. Die Behauptung, alleine die Wirklichkeit zu kennen, ist charakteristisch für Ideologien mit dem Anspruch auf „totale Welterklärung“. Hannah Arendt beschreibt ein solches ideologisches Denken folgendermaßen:

Es [ideologisches Denken] emanzipiert sich also von der Wirklichkeit, so wie sie uns in unseren fünf Sinnen gegeben ist, und besteht ihr gegenüber auf einer „eigentlicheren Realität“, die sich hinter diesem Gegebenen verberge, es aus dem Verborgenen beherrsche und die wahrzunehmen wir einen sechsten Sinn benötigen. Den sechsten Sinn vermittelt eben die Ideologie [...].⁴⁷

„Deep State“ und „Dämon Kratie“

Hannah Arendt weist darauf hin, dass Ideologien alleine nicht die Macht haben, „die Wirklichkeit zu verändern“.⁴⁸ Es bedürfe einer „Operation des buchstäblich Ernstnehmens ideologischer Meinungen“, um von diesen Meinungen Handlungsanweisungen abzuleiten.⁴⁹ Eine mögliche Schlussfolgerung der Annahme, dass dunkle Mächte die Gesellschaft kontrollieren, ist die Notwendigkeit des Widerstands gegen ebendiese. Dass diese Schlussfolgerung zu Gewalt führen kann, wurde anhand des Online-Verschwörungssphänomens QAnon ersichtlich.⁵⁰ Diese Bewegung entstand in den USA und macht von allen hier bereits genannten Verschwörungstheorien Gebrauch. Ähnlich wie die Anastasia-Bewegung behaupten QAnon-Anhänger/innen, dass aktuell ein Kampf zwischen Gut und Böse im Gange sei. „Strippenzieher des Bösen“ umfassen laut den Ideen rund um QAnon

George Soros⁵¹ und Bill Gates.⁵² Die Behauptung, dass jüdische Einzelpersonen wie Soros heimlich die Welt beherrschen, ist eine weit verbreitete antisemitische Vorstellung. Sie würden dieser zufolge den staatlichen Apparat beherrschen und einen Deep State bilden. Um den angeblichen Deep State zu beseitigen, stürmten im Januar 2021 einige Mitglieder der Gruppierung das US-Kapitol.⁵³

Aussagen von QAnon-Anhänger/innen zum sogenannten Deep State überschneiden sich mit der extremen Demokratieskepsis von Anastasia-Romanen, welche Demokratie zu „Dämon Kratie“ umbenennen. Die dunklen Mächte hätten laut „Anastasia“ einen Dämon eingesetzt, um die Herrschaft über die Menschheit zu vereinfachen. Der Dämon behauptete von sich selbst: „Wenn ich ein Dämon bin, dann sollen in Zukunft die Menschen meine Idee Demokratie nennen.“⁵⁴ Im vierten

Band nennt „Anastasia“ Deutschland und die USA als Negativbeispiele der Demokratie. Mitglieder von Weda Elysia griffen das Wortspiel „Dämonkratie“ auf, und verlautbarten auf der Website der Siedlung: „Um die Herrschaft zu vertuschen [...] wurde der Deckmantel der Dämonkratie ausgebreitet“.⁵⁵ Die Anastasia-Romane setzen also westliche Demokratien wie Deutschland und die USA mit einem Deckmantel für die Beherrschung der Bevölkerung dieser Staaten gleich und ähneln darin der Kritik, wie sie von QAnon gegenüber dem sogenannten Deep State formuliert wird.

Ablehnung gegenüber westlicher Demokratie und der Form, die diese in Deutschland angeblich annimmt, ist auch in den Facebook-Postings von Anastasia-Anhänger Norman Kosin präsent, der die Regierung als „Feind“ bezeichnete.⁵⁶ Auf Facebook

teilte Kosin einen Artikel der QAnon-Bewegung, in dem zum gewaltsamen Widerstand gegen den Deep State aufgerufen wird. Der Artikel besagt, dass „gegen die als ‚Deep State‘ bezeichneten Organisationen und Unterorganisationen [...] jede Form (auch tödliche) Gewalt angewendet werden“ dürfe.⁵⁷ Am folgenden Tag teilte Kosin ein Video zum Plan von QAnon, in dem es heißt: „Der Staat hat uns den Krieg erklärt [...], wir fordern, diese illegale Gefangennahme sofort zu beenden. Wir wollen uns nicht verstecken, wir werden kämpfen, Auge um Auge, und dieses Mal werden wir gewinnen. Fang endlich an und wach auf.“⁵⁸ Kosin nahm folglich die Demokratieablehnung, die in Anastasia-Romanen und QAnon-Inhalten evident ist, beim Wort, und interpretierte diese als Handlungsanweisung.

Conclusio

Die Covid-19-Pandemie verlieh der Anastasia-Bewegung im deutschsprachigen Raum beachtlichen Auftrieb. Soziale Netzwerke und Messengerdienste wie Telegram begünstigen diese Ausbreitung (etwa über die Telegram-Gruppierung „Gründung Familienlandsitz-Siedlung nach Anastasia – Österreich“, oder den Telegram-Kanal „Anastasia Hörbücher“) und werden von Anhänger/innen gezielt genutzt, um „Anastasias“ Ideen über sprachliche und geographische Grenzen hinweg zu verbreiten. In Zeiten des Umbruchs bieten die Ideen der Anastasia-Bewegung eine allumfassende Erklärung für die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Gesellschaft. Die Ideen beruhen auf einem manichäischen und antisemitischen Weltbild, das behauptet, einfache Erklärungen für komplexe Ereignisse gefunden zu haben, und das

einzelnen Gruppen die Schuld für negative Ereignisse zuschreibt. Der Autor Megre vermittelt anhand der Anastasia-Romane die Weltanschauung „Anastasias“ als Offenbarung, als Schlüssel zu einer bis dato verborgenen Realität. Um diese Realität zu erkennen, ist laut Anastasia-Anhänger/innen ein Blick hinter die Kulissen, sozusagen hinter den „Deckmantel der Dämonkratie“ nötig. Ideen, die laut der Anastasia-Bewegung die Wahrheit widerspiegeln, bieten einen fließenden Übergang zu weiteren Verschwörungstheorien, etwa zu den Inhalten von QAnon. Soziale Medien erleichtern diesen Übergang, in dem Mitglieder unterschiedlicher Gruppierungen sich über Plattformen vernetzen und austauschen. Die Macht der Ideen ist dabei nicht zu unterschätzen, denn Ideen können bei buchstabengetreuer Interpretation als Handlungsanweisungen gedeutet werden.

Endnoten

¹ Republik Österreich, Parlament (2017): „Tätigkeitsbericht 2017: Bericht der Bundesstelle für Sektenfragen an das Bundeskanzleramt Berichtszeitraum: 2017“, *Parlament*, (letzter Abruf: 19.08.2022), https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVI/III/III_00184/imfname_708952.pdf, S. 98.

² Megre gab bei einem Gerichtsprozess in Sankt Petersburg zu, dass „Anastasia“ in Wahrheit eine „künstlerisch erschaffene Gestalt“ sei, aus diesem Grund wird der Name in diesem Artikel unter Anführungszeichen gesetzt. Megre zitiert nach: Matthias Pöhlmann (2019): „Familienlandsitze, Zedernnüsse und Verschwörungen: Die Anastasia-Bewegung als esoterischer Weltanschauungsextremismus“, in: Udo Schuster (Hrsg.): *Rassismus im neuen Gewand: Herausforderungen im Kommunikationszeitalter 4.0*, 2. erw. Aufl., München: Arbeitsgemeinschaft für Religions- und Weltanschauungsfragen (ARW), https://psycho-kulte.de/sites/default/files/2021-01/rassismus_im_neuen_gewand_0.pdf, S. 317.

³ Wladimir Megre (2003): *Anastasia: Tochter der Taiga*, Bd. 1, Zürich: Govinda-Verlag, S. 164.

⁴ Republik Österreich, Parlament: „Tätigkeitsbericht 2017: Bericht der Bundesstelle für Sektenfragen an das Bundeskanzleramt Berichtszeitraum: 2017“, S. 99.

⁵ Jakob Gruber (2021): Von „kodierte[n] Juden“ und „natürlicher Familie“: Ideologien der Ungleichheit bei der Anastasia-Bewegung, Diplomarbeit, Universität Graz, (letzter Abruf: 22.08.2022), <https://unipub.uni-graz.at/obvugrhs/content/titelinfo/6286461/full.pdf>, S. 78.

⁶ Wladimir Megre (2011): *Anastasia: Die Energie des Lebens*, Bd. 7, Güllenheim: Verlag Die Silberschnur, S. 117.

⁷ Bayerischer Landtag (12.04.2019): „Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Katharina Schulze BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.01.201“, Bayerischer Landtag, (letzter Abruf: 19.08.2022), https://www.bayern.landtag.de/www/ElanTextAb-lage_WP18/Drucksachen/Schriftliche%20Anfragen/18_0000368.pdf.

⁸ Olav Hammer, Mikael Rothstein (2012): „Introduction to New Religious Movements“, in: Olav Hammer, Mikael Rothstein (Hrsg.): *The Cambridge Companion to New Religious Movements*, Cambridge: Cambridge University Press, https://assets.cambridge.org/9780521196505/excerpt/9780521196505_excerpt.pdf, S. 5–7.

⁹ Laura Schenderlein (November 2020), „Demokratiefeindliche Fabelwelten: Die Anastasia-Bewegung im Land Brandenburg zwischen Esoterik und Rechtsextremismus“, *Mitteilungen der Emil Julius Gumbel Forschungsstelle, Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien*, 8, <https://docplayer.org/198063038-Mitteilungen-demokratiefeindliche-fabelwelten-der-emil-julius-gumbel-forschungsstelle-moses-mendelssohn-zentrum-fuer-europaeisch-juedische-studien.html>, S. 3.

¹⁰ Love Productions (08.10.2019): „Wladimir Megre Update über seine Bücher und die Familienlandsitzbewegung“, *Love Productions*, (letzter Abruf: 19.08.2022), <https://www.loveproductions.org/2019/10/08/wladimir-megre-update-%C3%BCber-seine-b%C3%BCcher-und-die-familienlandsitzbewegung/>.

¹¹ Silvio Duwe, Lisa Wandt: „Bio, braun und barfuß: Rechte Siedler in Brandenburg“, *Phoenix*, (letzter Abruf: 19.08.2022), <https://www.phoenix.de/sendungen/dokumentationen/bio-braun-und-barfuss-a-1180310.html>.

¹² Schenderlein, „Demokratiefeindliche Fabelwelten: Die Anastasia-Bewegung im Land Brandenburg zwischen Esoterik und Rechtsextremismus“, S. 3.

¹³ *Ibid.*, S. 2.

¹⁴ Republik Österreich, Parlament: „Tätigkeitsbericht 2017: Bericht der Bundesstelle für Sektenfragen an das Bundeskanzleramt Berichtszeitraum: 2017“, S. 98.

¹⁵ Mein Bezirk (07.07.2015): „Peterlechners ‚Anastasia-Land‘“, *Mein Bezirk*, (letzter Abruf: 29.08.2022), https://www.meinbezirk.at/braunau/c-lokales/peterlechners-anastasia-land_a1403436.

¹⁶ Republik Österreich, Parlament: „Tätigkeitsbericht 2017: Bericht der Bundesstelle für Sektenfragen an das Bundeskanzleramt Berichtszeitraum: 2017“ und Republik Österreich, Parlament (2019) „Tätigkeitsbericht 2019: Bericht der Bundesstelle für Sektenfragen an das Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend Berichtszeitraum: 2019“, *Parlament*, (letzter Abruf: 19.08.2022), https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/III/III_00175/imfname_836943.pdf.

¹⁷ Der Begriff Elysium stammt aus dem Altgriechischen und kann mit „Paradies“ übersetzt werden. Merriam-Webster: „Definition of Elysium“, *Merriam-Webster*, (letzter Abruf: 31.08.2022), <https://www.merriam-webster.com/dictionary/Elysium>.

¹⁸ Digital auch bekannt als Felix Kramer.

¹⁹ Die Recherche erfolgte im dritten und vierten Quartal des Jahres 2022.

²⁰ Anastasia Hörbücher (15.09.2021): „Träumst und redest du noch vom Wandel, oder bist du schon der Wandel?“, *Telegram*, (letzter Abruf: 31.08.2022), <https://t.me/AnastasiaAudio/569>. Der Kanal verfügte am 31. Aug. 2022 über fast 22 000 Abonnent/innen.

²¹ YouTube (25.03.2022): „Let’s talk – Felix Kramer – Projekt Elysion – blaupause.tv“, *YouTube*, (letzter Abruf: 19.08.2022), <https://www.youtube.com/watch?v=ZKmNFCE31g0>.

²² YouTube (15.09.2022): „DAS PROJEKT KRUMPHOF GEHT WEITER! Doch wir lassen los und widmen uns wieder den #BewusstSEINsHelden“, *YouTube*, (letzter Abruf: 18.10.2022), <https://www.youtube.com/watch?v=uPmEVQp7nu8>.

²³ BewusstSEINsHelden Boten von Elysion, *Telegram*, (letzter Abruf: 18.10.2022), <https://t.me/BewusstSEINsHelden>.

²⁴ Die Gruppe „Gründung Familienlandsitz-Siedlung nach Anastasia – Österreich 🇦🇹🇦🇹 Sammelgruppe“ hatte am 31. Aug. 2022 mehr als 1 000 Mitglieder. *Gründung Familienlandsitz-Siedlung nach Anastasia – Österreich 🇦🇹🇦🇹 Sammelgruppe*, *Telegram*, (letzter Abruf: 31.08.2022), https://t.me/flss_at.

²⁵ Extremismuspräventionsstelle Steiermark “next – no to extremism” (September 2022): „Gefährder:innen – Gefährdete – Gefährdungen: Präventionsmöglichkeiten gegen Extremismus in der Steiermark“, *Extremismuspräventionsstelle Steiermark*, (letzter Abruf: 08.09.2022), <https://www.no-extremism.at/downloads/bericht.pdf>.

²⁶ Megre beschreibt die Bibel etwa als Quelle für die „einfachen Wahrheiten“ und Gebote, an die man sich halten solle. Die dunklen Kräfte würden versuchen, die Menschheit von diesen Geboten abzulenken. Megre: *Anastasia: Tochter der Taiga*, S. 141. Auf S. 185 behauptet „Anastasia“, von der Erde gehe eine besondere Strahlung aus, und beruft sich anschließend auf die Bibel.

²⁷ Hannah Arendt (1952): „Ideologie und Terror“, in: Klaus Piper (Hrsg.): *Offener Horizont: Festschrift für Karl Jaspers*, München: Piper, S. 243.

²⁸ Vanessa Gaigg (12.09.2019): „Anastasia'-Siedlungen: Vermeintliche Ökoparadiese mit rechtem Einschlag“, *Der Standard*, (letzter Abruf: 23.08.2022), <https://www.derstandard.at/story/2000107378947/anastasia-siedlungen-vermeintliche-oekoparadiese-mit-rechtem-einschlag>; Süddeutsche Zeitung (15.11.2020): „Linke: Landesregierung unterschätzt Anastasia-Bewegung“, *Süddeutsche Zeitung*, (letzter Abruf: 23.08.2022), <https://www.sueddeutsche.de/politik/extremismus-potsdam-linke-landesregierung-unterschaetzt-anastasia-bewegung-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-201115-99-337251>; Silvio Duwe (2020): „Anastasia-Siedler*innen in Deutschland: außen bio, innen braun“, in: Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen (Hrsg.): *Naturliebe und Menschenhass: Völkische Siedler*innen in Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Hessen und Bayern*, Erfurt: Heinrich Böll Stiftung Thüringen e.V., <https://www.petrakellystiftung.de/sites/default/files/2020-10/Naturliebe%20und%20Menschenhass.pdf>, S. 35–37; Gruber: *Von „kodierte[n] Juden“ und „natürlicher Familie“*, S. 90.

²⁹ Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes (2008): *Jahrbuch 2008: Schwerpunkt Antisemitismus*, Wien: LIT Verlag, https://www.doew.at/cms/download/e1o3n/web_jahrbuch_08.pdf, S. 8.

³⁰ International Holocaust Remembrance Alliance: „Arbeitsdefinition von Antisemitismus“, *International Holocaust Remembrance Alliance*, (letzter Abruf: 19.08.2022), <https://www.holocaustremembrance.com/de/resources/working-definitions-charters/arbeitsdefinition-von-antisemitismus>.

³¹ Diese Passage zur Grausamkeit der Verfolgung von Jüdinnen und Juden wird unter anderem von Anastasia-Anhänger/innen zitiert, die den Vorwurf des Antisemitismus entkräften möchten. Wladimir Megre (2003): *Anastasia: Das Wissen der Ahnen*, Bd. 6, Güllenheim: Verlag Die Silberschnur, S. 173.

³² Megre: *Anastasia: Das Wissen der Ahnen*, S. 174. Das vollständige Zitat lautet: „Da das [die Verfolgung] schon mehr als ein Jahrtausend geschieht, kann man den Schluss ziehen, dass das jüdische Volk vor den Menschen Schuld hat. Aber worin besteht die Schuld? Die Historiker, die alten wie die neuen, sprechen davon, dass sie [Jüdinnen/Juden] Verschwörungen gegen die Macht anzettelten. Sie versuchten alle zu betrügen, vom jungen bis zum alten. Von einem, der nicht sehr reich sei, versuchten sie, wenigstens etwas wegzunehmen, und bei einem Reichen seien sie bestrebt, ihn ganz und gar zu ruinieren. Das bestätigt die Tatsache, dass viele Juden wohlhabend sind und sogar auf die Regierung Einfluss nehmen können.“

³³ Megre: *Anastasia: Die Energie des Lebens*, S. 117.

³⁴ Republik Österreich, Parlament: „Tätigkeitsbericht 2017: Bericht der Bundesstelle für Sektenfragen an das Bundeskanzleramt Berichtszeitraum: 2017“, S. 100.

³⁵ Weda Elysia (November 2019): „Frieden mit den Juden – Ein Blick auf die Ursachen der Pogrome, die angebliche ‚Schuld der Juden‘ und was die Anastasia-Bücher dazu sagen“, *Weda Elysia*, (letzter Abruf: 22.08.2022), <https://wedaelysia.wordpress.com/2019/11/07/frieden-mit-den-juden-ein-blick-auf-die-ursachen-der-pogrome-die-angebliche-schuld-der-juden-und-was-die-anastasia-buecher-dazu-sagen/>. Das vollständige Zitat lautet: „Das sind für manche vielleicht heftig anmutende Worte von Anastasia, die im deutschen Sprachraum wohl mitunter dazu beigetragen haben dürften, dass die Bücher von manch oberflächlichen Lesern als ‚antisemitisch‘ abgestempelt wurden. Den Großteil eines Volkes als ‚programmierte Soldaten‘ zu bezeichnen, ist tatsächlich äußerst gewagt. Doch was, wenn es den Tatsachen entspricht? [...] Und sind nicht viele von uns ‚Soldaten‘ dieses Systems? In Wirklichkeit, sind wir doch ALLE seit Kindheitsjahren programmiert, d.h. indoktriniert worden! [...] Eine angebliche ‚Schuld der Juden‘ liegt im Auge des Betrachters[.]“

³⁶ YouTube (16.05.2019): „Ökologisch vs. völkisch – Siedler von Anastasia & Co. – und immer sind die Juden („Zionisten“) schuld“, *YouTube*, (letzter Abruf: 22.08.2022), https://www.youtube.com/watch?v=TZNb7qvH-_8.

³⁷ YouTube (16.07.2022): „Das Geheime NETZWERK Der ROCKEFELLERS!“, *YouTube*, (letzter Abruf: 22.08.2022), <https://www.youtube.com/watch?v=xiERSMhdLsU>.

³⁸ Rockefeller Philanthropy Advisors: „The Rockefellers: A Legacy of Giving“, *Rockefeller Philanthropy Advisors*, (letzter Abruf: 30.08.2022), <https://www.rockpa.org/guide/rockefellers-legacy-giving/>.

³⁹ Rechtsinformationssystem des Bundes (2020): „Tätigkeitsbericht 2020: Bericht der Bundesstelle für Sektenfragen an das Bundeskanzleramt Berichtszeitraum: 2020“, *Rechtsinformationssystem des Bundes*, (letzter Abruf: 22.08.2022), https://ris.bka.gv.at/Dokumente/Mrp/MRP_20211014_2/005_001.pdf, S. 27. Dieser Abschnitt befasst sich mit Verschwörungstheorien im europäischen Kontext. Für einen Einblick zu Verschwörungstheorien im arabischen Raum siehe Matthew Gray (2010), *Conspiracy Theories in the Arab World*. London: Routledge.

⁴⁰ Republik Österreich, Parlament: „Tätigkeitsbericht 2019: Bericht der Bundesstelle für Sektenfragen an das Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend Berichtszeitraum: 2019“, S. 106.

⁴¹ *Ibid.*, S. 116.

⁴² *Ibid.*, S. 110.

⁴³ European Union External Action (05.03.2021): „‘My Friend Thinks Bill Gates Will Microchip Humanity’. Now what?“, *European Union External Action*, (letzter Abruf: 22.08.2022), https://www.eeas.europa.eu/eeas/%E2%80%9Cmy-friend-thinks-bill-gates-will-microchip-humanity%E2%80%9D-now-what_fr?s=162.

⁴⁴ YouTube (16.07.2022): „Das Geheime NETZWERK Der ROCKEFELLERS!“, *YouTube*, (letzter Abruf: 22.08.2022), <https://www.youtube.com/watch?v=xiERSMhdLsU>.

⁴⁵ Siehe Kapitel 31 „Russland, deine Heiligtümer!“ in Wladimir Megre (2004): *Anastasia: Die Klingenden Zedern Russlands*, Bd. 2, Zürich: Govinda-Verlag.

⁴⁶ YouTube (11.11.2019): „Das dunkelste Geheimnis der Welt“, *YouTube*, (letzter Abruf: 22.08.2022), <https://www.youtube.com/watch?v=qK7mOJAPJ4A>.

⁴⁷ Arendt: „Ideologie und Terror“, S. 243.

⁴⁸ *Ibid.*

⁴⁹ Ibid., S. 245.

⁵⁰ Für eine Beschreibung von QAnon siehe: Deutscher Bundestag (16.11.2020): „Informationen zur ‚QAnon‘-Verschwörungstheorie: Inneres und Heimat/Antwort – 16.11.2020 (hib 1236/2020)“, *Deutscher Bundestag*, (letzter Abruf: 01.09.2022), https://www.bundestag.de/webarchiv/presse/hib/2020_11/806518-806518.

⁵¹ Economist (29.08.2020): „QAnon conspiracy theorists could prove awkward for Republicans“, *Economist*, (letzter Abruf: 01.09.2022), <https://www.economist.com/united-states/2020/08/29/qanon-conspiracy-theorists-could-prove-awkward-for-republicans>.

⁵² YouTube (15.09.2020): „QANON & CO.: ‚Irgendwie ironisch‘ – Bill Gates staunt über Verschwörungstheorien“, *YouTube*, (letzter Abruf: 01.09.2022), <https://www.youtube.com/watch?v=j0onslRMiuA>.

⁵³ Dan Barry, Mike McIntire, Matthew Rosenberg (09.01.2022): „‘Our President Wants Us Here’: The Mob That Stormed the Capitol“, *New York Times*, (letzter Abruf: 01.09.2022), <https://www.nytimes.com/2021/01/09/us/capitol-rioters.html>.

⁵⁴ Wladimir Megre (2003): *Anastasia: Neue Zivilisation*, Bd. 8, Güllenheim: Verlag Die Silberschnur, S. 65.

⁵⁵ Duwe: „Anastasia-Siedler*innen in Deutschland: außen bio, innen braun“, S. 37.

⁵⁶ Norman Kosin (01.11.2019): „Facebook-Profil“, Facebook, <https://www.facebook.com/NormiNormsen> (letzter Abruf: 01.09.2022).

⁵⁷ Telegram (16.03.2020): „Mission Defender 2Q2Q“, *Telegram*, (letzter Abruf: 22.08.2022), https://telegra.ph/Mission-Defender-2Q2Q-03-16?fbclid=IwAR0wzfKGr2YqzaVskPquBxkQY9JpNnW8BzxFsPn4dl3nww4RCZtuj9Q2_DI.

⁵⁸ Gloria TV (23.09.2019): „Q/Qanon – Nur eine Verschwörungstheorie? Worum geht es? – Der Plan – deutsch“, *Gloria TV*, (letzter Abruf: 22.08.2022), <https://gloria.tv/post/gB1vnx8pono36dHEH1PjU6zt9#20>.